



<https://biz.li/2jpd>

"MÄDCHEN-VERSTEIGERUNG" IN HOTTELN

Veröffentlicht am 16.12.2018 um 10:33 von Redaktion LeineBlitz

Emily Holten ist wie im Vorjahr "Miss Hotteln" geworden. Für die 17-Jährige, die gerade ihr Abitur macht, wurde bei der traditionellen "Mädchen-Versteigerung" der Hottelner Junggesellen das meiste Geld geboten. Welche Summe für sie geboten und bezahlt wurde, wird nie jemand erfahren. Ihren "Ersteigerer" allerdings wird Emily beim Fastnachtvergnügen der Junggesellen am 23. Februar 2019 kennenlernen, denn er wird sie dann um Mitternacht um den "Ehrentanz" bitten. 17 Hottelner Junggesellen nahmen in diesem Jahr an der Versteigerung der unverheirateten Hottelner Frauen teil. Im Stil einer amerikanischen Versteigerung wurde Geld auf die unverheirateten Frauen des Sarstedter Ortsteils geboten. Das eingenommene Geld wird verwendet, um das Fastnachtvergnügen am 23. Februar zu finanzieren. Der Vorstand der Hottelner Junggesellen gratulierte der jungen Frau zur Wieder-Wahl und überbrachte ihr ein Präsent.



Die Hottelner Junggesellen (von links) Bastian Schütt, Matis Furich und Sven Kubitzke vor der Versteigerung mit Emily Holten.